## Holzhandelsbericht

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal

= Journal forestier suisse

Band (Jahr): 58 (1907)

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

den Anbau von Bark- und Alleebäumen manchen recht nütlichen und beherzigenswerten Wink enthält.

Anders verhält es sich dagegen mit dem forstlichen Teil. Die am Schluß der Schrift ausgesprochene Ansicht, daß, wer Wald pflanze, bewirtschafte und nutze, dabei Forstmann werde, hat heute nur mehr sehr beschränkten Anspruch auf Richtigkeit. Der Betreffende mag unter Umständen ein ganz tüchtiger Kultivator sein, aber wenn er sich über forstliche Fragen äußern will, so werden ihm dabei allerlei recht bedenkliche Schnizer mitunterlausen. So ist es auch Hrn. Cannon ergangen, da er z. B. annimmt, die gemeine Riefer sei zu Mischungen wenig geeignet (S. 29), die Fichte bilde alljährlich mehrere Astquirle aus (S. 55), die Siche solle nie rein angebaut werden (S. 72) und es empfehle sich ihre Mischung mit der Fichte, die Ulme habe ein oberstächlich streichendes Wurzelwerk und verlange deshalb einen tiefgründigen Boden (S. 89), die Robinie eigne sich nicht sür trockene Sandböden, sondern verlange ein frisches Terrain (S. 96), der Herbst sei mallgemeinen unbedingt die beste Pflanzzeit (S. 121) usw. Auch die Bemerkung auf S. 57, in der Westschweiz würden sich ohne den Weidgang der Ziegen alle Berglehnen mit Fichtenanslug überziehen, dürste nicht ganz den Nagel auf den Kopf treffen.

Die französische Literatur hat durchaus keinen Mangel an vortrefflichen, von vollkommen kompetenten Fachleuten geschriebenen populären forstlichen Lehrbüchern. Man möge sich daher an diese halten, denn auch auf diesem Gebiet gilt das Sprich= wort: Schuster bleib bei deinem Leist!

# Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ift die auf Seite 29 bieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

## 3m März 1907 erzielte Preise.

## A. Stehendes Solz.

(Preife per m8. Aufruftungstoften gu Laften bes Raufers.)

## Granblinden, Privatwaldungen, V. Forstfreis, Disentis.

(Solz verkauft bis zum fleinften Durchmeffer von 15 cm.)

Acla Martin, Gemeinde Truns (Transport bis Flanz Fr. 9) 45 Fi. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 20. 70.

## B. Aufgerüstetes Solz im Walde.

#### a) Radelholz-Langholz.

Luzern, Staatd= und Gemeindewaldungen, 1. Forstfreis, Luzern.
(Per m<sup>3</sup> mit Rinde.)

Staatswald Rathausen (Transport bis Luzern und Emmenbrücke Fr. 3 bis 4) 407 m³, 6/10 Ta. 4/10 Fi. III. Al. Fr. 26. 63 (Maximum Fr. 29. 50). — Be merkung. Die bisherigen und die in Aussicht stehenden Streiks hatten die Kau lust gelähmt. Die Sägereien wollten sich nicht mit großen Borräten versehen, sonst wären die Preise um ca. 10 % höher gekommen. — Korporationsgemeinde Horw. Horwer Hochwald (bis Luzern und Kriens Fr. 2—3) 594 m³, 7/10 Ta. ³/10 Fi. III. Kl. Fr. 29. 45 (Maximum Fr. 33. 50). — Bemerkung. Preisausschlag gegenüber dem Borjahre wenigstens Fr. 2 per m³. Das sinanzielle Ergebnis wäre voraussichtlich noch günstiger geworden, wenn nicht die großen Schneemassen die Holzabsuhr wesentlich erschwert und der Gemeinde bedeutende Absuhrkosten verursacht hätten.

#### Baselland, Gemeindewaldungen.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde Waldenburg. Schellenberg (bis Ziefen u. Liestal Fr. 5.50) 25 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. IV. Kl. Fr. 27; 29 m³, 9/10 Fi. 1/10 Ta. III. Kl. Fr. 30. Schleife (bis Ziefen und Liestal Fr. 5.50) 30 m³ Ta. III. Kl. Fr. 31; 37 m³ Ta. I. u. II. Kl. Fr. 35; 36 m³ Ta. I. u. II. Kl. Fr. 36.50. — Bemerkung. Große Nachstrage. Preissteigerung gegenüber dem Vorjahre um 12%. — Gemeinde Bubendorf. Im Blomd (bis Liestal Fr. 3.50—4) 136 m³ Ta. I. u. II. Kl. Fr. 33.10; III. Kl. Fr. 27.50; IV. Kl. Fr. 21.60; V. Kl. Fr. 18.60; 81 m³ Kief. I. u. II. Kl. Fr. 37.50; III. Kl. Fr. 32.30; IV. Kl. Fr. 25.

## St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, Sec.

(Ber ma mit Rinde.)

Ortsgemeinde Schmerikon. Döltschwald (bis Schmerikon oder Uznach Fr. 3) 294 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. II. Al. Fr. 29. 90. — Bemerkung. Steigende Preise. — Genossenschaft Uznach. Halbe (bis Uznach Fr. 2.50) 23 m³ Fi. III. Al. Fr. 29.

#### Waadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Bex.

(Ber m8 ohne Rinde.)

La Chenaux (bis Aigle Fr. 10) 5 m<sup>8</sup> Lä. I. Al. Fr. 40. — Bemerkung. Sauberes Schindelholz. Transport schwierig.

#### Waadt, Privatwaldungen, IX. Forstfreis, Anbonne.

(Ber marohne Rinde.)

Fermens (bis Apples Fr. 4) 364 m³, 9/10 Ta. 1/10 Fi. II. Kl. Fr. 27. 25 (Preissteigerung gegenüber 1906 Fr. 7, 35); 72 m³, 9/10 Ta. 1/10 Fi. IV. Kl. Fr. 23. 82 (Preissteigerung Fr. 3. 90). — Bemerkung. Die Preissteigerung ist hauptsächlich dem Zusammenzug des Holzes aus verschiedenen benachbarten Waldungen zum Verstauf zuzuschreiben. Das bedeutende Quantum hat Käufer aus allen Gegenden der welschen Schweiz angelockt.

#### b) Nadelholzklöke.

## Luzern, Staats= und Gemeindewaldungen, 1. Forstfreis, Luzern.

(Ber m3 mit Rinde.)

Staatswald Rathausen (Transport bis Luzern und Emmenbrücke Fr. 3 bis 4) 171 m³ 6/10 Ta. 4/10 Fi. I. Al. b, Fr. 32. 54. — Korporationsgemeinde Horw. Horwer Hochwald (bis Luzern und Kriens Fr. 2—3) 394 m³, 7/10 Ta. 3/10 Fi. I. Kl. a Fr. 43, I. Kl. b Fr. 30. — Bemertung. Preisaufschlag wenigstens Fr. 2 per m³.

#### Baselland, Gemeindewaldungen.

(Ber'm3 ohne Rinde.)

Gemeinde Bubendorf. Im Blomd (bis Lieftal Fr. 3.50-4) 20 m3 Kief. I. Kl. a Fr. 40.40; II. Kl. a Fr 34.20.

#### St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forfibezirk, Sec.

(Ber m8 mit Rinde.)

Genossenschaft Uznach. Halbe (bis Uznach Fr. 2, 50) 32 m³ Fi. I. Al. Fr. 39.10 (Abfuhr gut. Schatzung bedeutend überstiegen). — Ortsgemeinde Weesen (an der Gemeindestraße bei Weesen gelagert) 67 m³, 9/10 Fi, 1/10 Ta. III. Al. Fr. 23 (Holz gerieset, astig). — Bemerkung. Immer steigende Tendenz der Preise. Die Nachstrage übersteigt das Angebot. Das Holz konnte wegen zu hohem Schnee in den Bergwaldungen vielsach nicht mehr gerüstet und transportiert werden.

#### Granblinden, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Bonaduz.

"(Ber malohnelMinde.)

Gemeinde Bonaduz. Fuorns (bis Bonaduz Fr. 1.75) 802 m³, ³/4 Fi. ¹/4 Ta. I.—III. Al. Fr. 31. — Gemeinde Tomils. Lärchenwald (bis Rothensbrunnen Fr. 5) 400 m² Lä. I.—III. Al. Fr. 43; 256 m² Lä. I. u. II. Al. Fr. 54; 80 m³ Lä. I. u. II. Al. Fr. 57. — Gemeinde Balendas. Staffelwald

(bis Valendas Fr. 6. 60) 64 m³ Fi. I. u. II. Al. Sp. Fr. 36. 40; 97 m³ Fi. I. und II. Al. a Fr. 31, 40; 70 m³ Fi. I. u. Al. b Fr. 21, 40. — Langwald (bis Versam Fr. 2) 150 m³ Fi. I. u. II. Al. a Fr. 32, 40; 83 m³ Fi. I. u. II. Al. b Fr. 21, 40; 26 m³ Kief. I. u. II. Al. b Fr. 37. — Gemeinde Versam. Vircheggen (bis Versam Fr. 3) 104 m³, 7/10 Fi. ³/10 Ta. I. u. II. Al. a Fr. 35; 23 m³, 7/10 Fi. ³/10 Ta. II. u. III. Al. Fr. 25. — Bemertung. Die Gemeinden Valendas und Versam versauften ihr Holz bei den betreffenden Vahnstationen und sind deshalb die Kosten des Transportes vom Walde dis zur Vahn von den tatsächlich erzielten Preise absgezogen worden.

#### Granbunden, Gemeindewaldungen, V. Forstfreis. Difentis.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Gemeinde Brigels. Capeder (bis Jlanz Fr. 7.50) 26 m³ Kief. I. und II. Kl. b, Fr. 33. — Gemeinde Somvix. Tiena (bis Jlanz Fr. 8) 12 m³ Kief. I. u. II. Kl. Fr. 37. — Gemeinde Waltensburg. Pardella (bis Jlanz Fr. 4) 161 m³ Fi. II. u. III. Kl. b Fr. 22.

### Waadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Beg.

(Ber m3 ohne Rinde.)

La Foux=Brûlée (bis Aigle Fr. 4.50) 172 m³, ½ Fi. ½ Ta. I. Rl. a Fr. 23,

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

f(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde les Planches. En Clerbage (bis Montreux Fr. 4) 236 m³ Ta. I. u. II. Al. b Fr. 22.05. — Bemerkung. Starkes Holz im Frühjahr 1906 geschlagen, grob und hat vom Riesen gelitten. — Gemeinde Châtelard=Mon=treux. Au Potelliaud (bis Montreux Fr. 5) 96 m³, ³/10 Fi. 7/10 Ta. I. und II. Al. b Fr. 20 (1906 Fr. 22). — Bemerkung. Grobes, starkes Holz, im Frühzighr 1906 gefällt.

#### c) Laubholz, Langholz und Alöke.

#### St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, See.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Ortsgemeinde Weesen (Holz an der Straße bei Flh-Weesen gelagert) 15 m³ Bu. IV. Al. Fr. 26; 10 m³ Eich. III. Al. Fr. 55; 11 m³ Csch. IV. Al. Fr. 55; V. Al. Fr. 23. 50 (meist kürzere, frumme Stammskücke); 14 m³ Linden IV. Al. Fr. 30.

### Granbiinden, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Bonaduz.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde Valendas. Langwald (bis Versam Fr. 2) 30 m³ Bu. II. u. III. Al. Fr. 28.

#### Granblinden, Gemeindewaldungen, V. Forstfreis, Disentis.

(Ber m8 ohne Rinde.)

Gemeinde Brigels. Danis (bis Flanz Fr. 5.50) 10 m³ Nußbaum II. u. III. Al. Fr. 66.60. — Zaniz (bis Flanz Fr. 5.50) 40 m³ Gich. b, Fr. 48.10. — Gemeinde Waltensburg. Pardella (bis Flanz Fr. 4) 12 m³ Ulmen IV. Al. b Fr. 29.60.

#### Waadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Ber.

(Ber m3 mit Rinde.)

Le Sentuis (bis Aigle Fr. 6, 50) 40 m3 Bu. IV. Al. b Fr. 23, 90.

#### Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde Blonan. A l'Archoutant (bis Beven Fr. 4) 6 m³ Gich. II. bis IV. Kl. Fr. 44.60.

# Waadt, Staats= und Privatwaldungen, IX. Forstkreis, Anbonne. (Ber ms ohne Rinde.)

Staatswald Bois de St. Pierre (bis Apples Fr. 4) 52 m³ Bu. und Eich. II. Al. a, Fr. 76.44; 114 m³ Bu. u. Eich. III. Al. b Fr. 47.95; 45 m³ Bu. und Eich. IV. Al. b Fr. 25.28; 18 m³ Bu. u. Eich. V. Al. b, Fr. 24.18. — Remertung. Die sehr hohen Preise (Maximum Fr. 100 per m³) sind gegenüber 1906 um Fr. 16.30 gestiegen. — Privatwald Fermens (bis Apples Fr. 4) 12 m³ Eich. IV. Al. b, Fr. 27.88 (Preissteigerung Fr. 2.30 per m³); 63 m³ Bu. III. u. IV. Al. a Fr. 26.15 (Preissteigerung Fr. 4.35 per m³); 4 m³ Eich. V. Al. b, Fr. 24.05.

#### d) Brennholz.

#### Bafelland, Gemeindewaldungen.

(Ber Ster.)

Gemeinde Lausen. Buchhalden (Transport bis Liestal Fr. 2.50) 97 Ster Bu.=Scht. Fr. 17.40.

# St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, See. (Ber Ster.)

Ortsgemeinde Weefen (an der Straße gelagert) 75 Ster Bu.-Scht. Fr. 15.60; 45 Ster Linden-Scht. Fr. 11; 15 Ster Gich.-Scht. Fr. 13.20; 22 Ster versch. Laubh.-Scht. Fr. 12.70; 15 Ster Nadelh.-Scht. Fr. 11. — Genoffenschaft Uznach. Halde (bis Uznach Fr. 2) 6 Ster Nadelh.-Scht. Fr. 11.20; 27 Ster Bu.-Scht. Fr. 16.70.

## Granblinden, Gemeindewaldungen, V. Forstfreis, Difentis.

(Ber Ster.)

Gemeinde Waltensburg. Pardella (bis Flanz Fr. 3) 351 Ster Fi.-, Ta.-, Ulmen- und Aspen-Scht. u. -Anp. Fr. 5; 180 Ster Erlen-Anp. Fr. 5. 20.

## Waadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Beg.

(Ber Ster.)

Jour Brûlse (bis Aigle Fr. 3.50) 24 Ster, ½ Fi. ½ Ta.=Scht. Fr. 9. — Sentuis (bis Aigle Fr. 3.50) 141 Ster Bu.=Scht. Fr. 12.28 (Preissteigerung Fr. 2 per Ster).

## Waadt, Gemeinde= und Privatwaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Per Stir.)

Gemeinde les Planches. En Clerbage (bis Glion Fr. 1. 50) 38 Ster Ta.=Scht. Fr. 9.55 (Hold trocken). — Gemeinde Blonan. Sous Cherbres (bis Blonan Fr. 1. 50) 51 Ster Bu.=Scht u.=Anp. Fr. 16. 15. — Privatwald En Biffières (bis Montreux Fr. 1. 50) 28 Ster Bu.=Scht. u.=Anp. Fr. 16. 50.

## Waadt, Privatwaldungen, IX. Forstfreis, Anbonne.

(Ber Ster).

Fermens (bis Apples Fr. 1.50) 93 Ster Bu.=Scht. Fr. 13.98; 3 Ster Eich. Scht. Fr. 10.67 (Preissteigerung Fr. 1 per Ster).

## Zu geneigter Notiznahme.

Wir gedenken mit der nächsten Nummer den Holzhandelsbericht für die Winterstampagne 1906/07 abzuschließen.

#### Jnhalt von Nr. 3

## des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Decoppet.

Articles: Ravages de la tordeuse du chêne (Tortrix viridana L.) dans les taillis du pied du Jura vaudois. — Communications. La forêt accumulatrice d'azote. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.